

## Herzlich willkommen auf unserer Page

.  
. .  
.

Die Herbstveranstaltung ist vorbei und ich glaube sagen zu dürfen, sie war spitze!

Am Donnerstag, den 29. und Freitag, den 30. Oktober fanden sich rund 34 Starterteams im Fahrerlager des Panoramahotel in Somogyaszalo ein.

Zum ersten Mal startete auch eine Quad - Serie. Das Wetter war auf unserer Seite und zeigte sich mit strahlend blauem Himmel und Sonnenschein. Das Quadteam Steiner reiste mit einem spektakulärem Steyr Allrad Wohnmobil an. Viele der Fahrer kamen erst Freitag Nachmittag ins Fahrerlager da die längere Anreisezeit unterschätzt wurde.

Am Nachmittag wurden Anmeldung und technische Abnahme von allen Starts durchgeführt. Die Stimmung war Super. Gegen 17.00 Uhr machten wir Fahrerbesprechung mit der Einweisung für den Nachtlauf. Etwa gegen 19.00 Uhr konnten wir mit dem Start beginnen, erst die Quad - Serie und einige Minuten später die Fun - und Hardcorewertung in gemischter Reihenfolge.

Das Team Garuzzi / List auf Toyota musste leider nach wenigen Positionen den Lauf mit kaputtem Kühler beenden. Das Team Hahn / Reif hatte seinen Jeep Wrangler durch einen Fahrfehler auf die Seite gelegt.

.  
Die Streckenführung war anspruchsvoll und teilweise tückisch, da einige Gräben und ausgewaschene Löcher die Route erschwerten.

Am Ende des Nachtlaufs hatten wir eine kleine Spezialprüfung für alle Teams ausgestellt. Im Ziel eingelaufen gab es ein großes Lagerfeuer, genügend Bier und Wildschweingulasch, wo bei guter Laune der Nachtlauf nachbesprochen wurde.

.  
Vom Nachtetappenziel zum Fahrerlager zurück gab es ein Miniroadbook, damit alle wieder ins Camp finden. Erst zu später Stunde, als die Nacht sich kalt aber sternenklar zeigte, kamen alle Teams ins Camp zurück um sich aufzuwärmen und auszuschlafen, denn am nächsten Tag gab es ein hartes Programm zu absolvieren.

Die meisten Teilnehmer hatten im Hotel ein Haus oder Zimmer gebucht!

Nur die ganz harten Jungs schliefen bei 0° Celsius im Zelt.

.  
Samstagsmorgen weckte uns die Sonne wiederum mit strahlendem Himmel, auch die Umgebung zeigte sich in wunderschönen Herbstfarben.

Alle Teams waren in der Früh frisch und munter und sogleich machten wir die Einweisung für die Tagläufe. Gegen 9.00 Uhr Start für die Quad - Serie und ca. 20 Minuten später für die Autos. Zum Frühstück mussten die Teams eine kleine Schlammsektion durchfahren,



weiter im Roadbook gab es einige Überraschungen, Löcher, riesige Lachen, Furchen, Bachdurchfahrten, Speedpassagen, breite Feldwege sowie zugewachsene Waldwege.

Das Team Hasenberger / Riegler hatte ein großes Loch übersehen und zerstörte sich beim Jeep Cherokee V8 die Vorderachse, auch dem Jeepteam Brand / Figl ging's nicht besser, sie mussten mit kaputtem Verteilergetriebe den Vormittagslauf beenden. Ein besonderes Lob stellen wir an die Hilfsbereitschaft unter den Teams.

Der Vormittagslauf fand sein Ende mit einer Sonderprüfung für Quad - Fun und Hardcore. Die Fun - Speziale entwickelte sich in kürzester Zeit zu einem morastigen Loch, welches nur durch Zusammenarbeiten der Teams zu bewältigen war. Zum Bergen hatten wir einen Traktor bereitgestellt. Für die Hardcorefahrer gab es ein riesiges Wasserloch zum überwinden, wobei die Teams die wahren Qualitäten Ihrer Fahrzeuge unter Beweis stellen konnten. Lediglich das Team Hajdu / Fabian (Jeep Proto) konnte diese Prüfung ohne Winde bestehen. Für die Mittagspause haben wir ein Cateringzelt mit verschiedenen Speisen und Getränken in der nahe gelegenen Offroad - Arena von Somogybabod vorbereitet.

Beim gemütlichen Essen und Trinken konnte man die Speziale für den Nachmittagsstart gut einsehen. Auch während der Mittagspause wurde heftig an mehreren Fahrzeugen geschraubt. Start frei für die Quad, das Auffahren in den ersten Steilhang wurde so manchem Quadfahrer zum Verhängnis. Die Autos kamen gut weg, lediglich das Team Kurfner auf Jeep Cherokee blieb oben an einer Steilhangkante hängen.

Im Roadbook weiter kamen sehr kurze aber intensive Passagen zum befahren. Steile Auf und Abfahrten, sowie Schrägpässen eng zwischen den Bäumen durch.

Highlight für den Nachmittagslauf war ein sehr schwieriges Sumpfgebiet, welches man nach etwa 10 Roadbookkilometern erreichte.

Die Hardcoreteams kämpften um alles, leider musste das Team Sladek / Beer und Kurfner nach dieser Prüfung W.O. geben. Der Lauf zog sich über ein langes Roadbook weiter Richtung Ziel ins Fahrerlager. Die letzten Teams kamen gegen 18.30 Uhr ins Ziel. Hurra geschafft!

Das Befahren und Durchkommen aller drei Läufe war für jedes Team eine Herausforderung, welche Mensch und Maschine an seine Grenzen brachte. Alles in allem, es war ein Rennen der Sonderklasse!

Gegen 20.00 Uhr konnten wir im Festsaal des Panoramahotels mit der Siegerehrung beginnen, die Stimmung war SUPER.

Bei gutem Essen und Benzingesprächen fand der Tag schließlich gegen 3.30 Uhr früh sein Ende.



Danke an alle Teams, Helfer und Sponsoren

Wir freuen uns schon heute, euch bei der nächsten  
Veranstaltung wieder zu sehen.

**Bildbericht zur Veranstaltung:**

[www.4x4experience.at/video.wmv](http://www.4x4experience.at/video.wmv)

**Wertungsergebnisse PDF**

[QUAD Wertung.pdf](#)

[FUN Wertung.pdf](#)

[HARDCORE Wertung.pdf](#)

The logo for "4X4 EXPERIENCE" is displayed in a bold, italicized, black sans-serif font. The text is centered within a grey rectangular background. A thin red horizontal line is positioned directly below the text.

**4X4 EXPERIENCE**